

EINLADUNG ZUR TAGUNG

# INDUSTRIE-, TECHNOLOGIE- UND WISSENSCHAFTSKULTUR IN ZEITEN WIRTSCHAFTLICHER UND ÖKOLOGISCHER UMBRÜCHE

**10. -12. FEBRUAR 2010**

ESCH-SUR-ALZETTE (LUXEMBURG)

GROSSER HÖRSAAL DER RBC DEXIA, BELVAL

  
**JOURNÉES  
HUBERT CURIEN**

ZUR INDUSTRIE-, TECHNOLOGIE UND WISSENSCHAFTSKULTUR

## **DIE PARTNER DER VERANSTALTUNG**

Universität Luxemburg, Mission culture scientifique et technique

Universität Lüttich, Réjouissiences (Wissenschafts- und Technikverbreitung)

Universität Lüttich, Embarcadère du Savoir

Universität Lothringen, Pôle de recherche et d'enseignement supérieur

Universität des Saarlandes, Frankreichzentrum

Conservatoire national des arts et métiers en Lorraine

Fonds Belval, Luxemburg

Nationaler Forschungsfond, Luxemburg

Fondation Bassin Minier, Luxemburg

## JOURNÉES HUBERT CURIEN 2010

Die Journées Hubert Curien zur Industrie-, Technologie- und Wissenschaftskultur finden 2010 zum dritten Mal statt. Während die beiden ersten Tagungen von den Universitäten Nancy und Lüttich organisiert wurden, finden die kommenden Journées Hubert Curien in Zusammenarbeit von Hochschulen und institutionellen Partnern aus der gesamten Großregion statt. Die nach dem ehemaligen französischen Forschungsminister Hubert Curien benannten Journées, haben sich zum Ziel gesetzt, auf internationalem Niveau die Entwicklungen im Bereich Industrie-, Technologie- und Wissenschaftskultur und ihre Vermittlung in eine breitere Öffentlichkeit zu diskutieren.

Für die dritten Journées Hubert Curien schien es vor dem Hintergrund der aktuellen ökonomischen und ökologischen Umbrüche interessant, die Beiträge und Diskussionen an drei Schlüsselbegriffen auszurichten: Wandel, Innovation und Vermittlung.

Welche Unterschiede bestehen zwischen Krise, Umbruch und Wandel? Inwieweit wird eine Krise, ein Umbruch oder ein Epochenwechsel von den politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Akteuren selbst wahrgenommen? Wie reagieren Wissenschaftler, innovative Unternehmen und Politik auf radikale Veränderung?

Sind technologische Revolutionen das Ergebnis von gesellschaftlichem Wandel oder wird Wandel

umgekehrt von wissenschaftlichen und technologischen Innovationen losgetreten? Welche Dynamik besteht zwischen dem aufkommenden Bewusstsein neuer Herausforderungen (sowie dem Gefühl der Ungewissheit und Unsicherheit, das damit einhergeht) und wissenschaftlichen und technologischen Neuerungen?

Welche Institutionen, welche Strategien, welche Männer und Frauen sind nötig, um die Welt von morgen zu erfinden? Wie soll die Jugend auf die Herausforderungen und Berufsperspektiven der Zukunft neugierig gemacht werden? Und wie können Lehren aus der Vergangenheit gezogen und trotzdem die Zukunft unter positivem Vorzeichen gesehen werden?

Zu all diesen Fragen versuchen die Journées Hubert Curien zur Industrie-, Technologie- und Wissenschaftskultur Antworten zu geben oder zumindest eine konstruktive und erhellende Diskussion anzuregen. Wir würden uns freuen, Sie vom 10. bis 12. Februar bei dieser fach-, sprach- und kulturüberschreitenden Tagung begrüßen zu dürfen, die an einem faszinierenden Ort stattfindet, wo noch vor kurzem Industriegeschichte geschrieben wurde und der heute seine Umwandlung in einen Wissenschaftsstandort erlebt.

**Massimo Malvetti**

*Präsident des wissenschaftlichen Beirates  
der Journées Hubert Curien 2010*

## PROGRAMM

### 10. Februar

---

**12:30 Uhr** Empfang, Einschreibungen, Imbiss

**13:30 Uhr** Begrüßungsansprachen

**13:50 Uhr** **Massimo MALVETTI**, Rektoratsbeauftragter für Wissenschafts- und Technikkultur, Professor an der Universität Luxemburg. *Einleitung und praktische Informationen zum Ablauf* (FR/DE)

**Vorsitz: Rainer HUDEMANN**, Professor für Neuere und Neueste Geschichte, Leiter des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes

**14:00 Uhr** **Margrit GRABAS**, Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität des Saarlandes *“Wandel, Krise, Umbruch: Begriffsveränderungen und Paradigmenwechsel”* (DE)

**14:30 Uhr** **René LEBOUTTE**, Professor für europäische Zeitgeschichte, Universität Luxemburg *“Industrielle Umbrüche in der Großregion seit dem II. Weltkrieg und ihr europäischer Rahmen”* (FR)

**15:00 Uhr** **Jean LAMESCH**, Fondation ArcelorMittal, Luxemburg. *“Die Energiefrage als Katalysator für Wandel im 19. und 20. Jahrhundert”* (FR)

**Vorsitz: Martine VANHERCK**, Beauftragte für die Verbreitung von Wissenschaft und Technik, Universität Lüttich

**16:00 Uhr** **Philippe CHAVOT, Anne MASSERAN**, Dozenten in Informations- und Kommunikationswissenschaften, Universität Straßburg. *“Die Geschichte der europäischen Wissenschafts- und Technikkultur”* (FR)

**16:30 Uhr** **Michel CLAESSENS**, Kommunikationsdirektor bei der Europäischen Kommission, Generaldirektion Wissenschaft. *“Unterschiedliche Ansätze und Konzepte von Wissenschafts- und Technikkultur in Europa”* (FR)

**20:00 Uhr** **“VON KRISEN UND MENSCHEN”** Öffentliche Konferenz (FR)

**Robert HALLEUX**, Forschungsdirektor am Fonds National de la Recherche Scientifique, Universität Lüttich  
Salle des Arts, Nationalbibliothek,  
Boulevard Roosevelt, Luxemburg-Stadt

## 11. Februar

---

**Vorsitz: Antoinette LORANG**, Leiterin für Kultur und Kommunikation, Fonds Belval

**9:00 Uhr** **Romain HENRION**, Präsident des Fonds National de la Recherche, Luxemburg. *“Von Forschung zu Innovation”* (FR)

**9:30 Uhr** **Jean-Marc GALES**, Generaldirektor, Citroën *“Die automobiler Zukunft zwischen technologischem Wandel und gesellschaftlichem Umbruch”* (FR)

**10:00 Uhr** **Hans-Jürgen LÜSEBRINK**, Professor für romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation, Universität des Saarlandes *“Interkulturelle Herausforderungen von Globalisierung und Klimawandel: Konflikte und Innovationspotentiale”* (DE)

**11:00 Uhr** **Rundtischgespräch und Diskussion:** *“Innovation: Allheilmittel im Krisenfall?”* (FR/DE) mit:

- **Jean-Yves LE DÉAUT**, Abgeordneter von Meurthe-et-Moselle, erster Vizepräsident der Region Lothringen, ehemaliger Professor für Biochemie Universität Nancy

- **Marc LEMMER**, Generaldirektor, Centre de Recherche Public Henri Tudor, Luxemburg
- **Christian WAGNER**, Professor für Experimentalphysik, Universität des Saarlandes
- **Pierre WOLPER**, Prorektor für Forschung, Universität Lüttich
- moderiert von **Guy KECKHUT**, stellvertretender Direktor, Conservatoire national des arts et métiers (CNAM) Lothringen

**14:00 Uhr** Vorstellung des Standorts Belval und der Cité des Sciences von **Germain DONDELINGER**, Erster Regierungsrat im Ministerium für Hochschule und Forschung, Präsident des Fonds Belval

**15:00 Uhr** Führung durch das Entwicklungsareal Belval

**17:00 Uhr** Vorführung historischer Filme zur Industriegeschichte Luxemburgs im Kinosch (Kulturfabrik)

**19:00 Uhr** Dinner für die Tagungsteilnehmer (Brasserie K116, Kulturfabrik, Esch-sur-Azette)

## 12. Februar

---

**Vorsitz : Nicolas BECK**, Beauftragter für Wissenschafts- und Technikkultur, Universität Nancy

**9:00 Uhr** **Antoinette LORANG**, Leiterin für Kultur und Kommunikation, Fonds Belval. *“Das Projekt des Nationalen Zentrums für Industriekultur und Arbeit in Esch/Belval”* (FR)

**9:30 Uhr** **Isabella SUSA**, wissenschaftliche Koordinatorin, Centro Interuniversitario Agorà Scienza, Turin. *“Agorà Scienza: ein Universitätsnetzwerk zur Verbreitung der Wissenschaftskultur im Piemont”* (FR)

**10:00 Uhr** Pause und Vorstellung verschiedener Projekte anhand der ausgestellten Poster

**10:30 Uhr** **Rundtischgespräch und Diskussion:** *“Welche Rolle für die Wissenschafts- und Technikkultur in Zeiten wirtschaftlicher und ökologischer Umbrüche?”* (FR/DE) mit:

- **Serge CHAMBAUD**, Direktor des ‘Musée des Arts et Métiers’, Direktor für Wissenschafts- und Technikkultur, Conservatoire national des arts et métiers (Cnam)
- **Vladimir DE SEMIR**, Professor für Wissenschaftsjournalismus, Universität Pompeu Fabra, Barcelona
- **Martine VANHERCK**, Beauftragte für die Verbreitung von Wissenschaft und Technik, Universität Lüttich (Réjouissiences)

...

- moderiert von **Massimo MALVETTI**

**12:00 Uhr** Schlusswort von **Pierre GRAMEGNA**, Präsident der Fondation Bassin Minier, Direktor der Handelskammer. *Einladung zu den 4. Journées Hubert Curien in Nancy 2012.*

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Datum:** 10., 11. und 12. Januar 2010

**Ort:** Gebäude Terres Rouges, RBC Dexia,  
14 porte de France, L-4360 Esch/Belval

**Arbeitssprachen der Tagung:**  
Deutsch/Französisch, mit Simultanübersetzung

**Anfahrt:** Belval ist leicht über öffentliche Transportmittel zu erreichen. Information: [www.mobiliteit.lu](http://www.mobiliteit.lu).  
Ein öffentlicher (kostenpflichtiger) Parkplatz befindet sich gegenüber dem Tagungszentrum.

**Unterkunft:** siehe Informationen unter [www.jhc2010.eu](http://www.jhc2010.eu)

**Posterbeiträge:**  
siehe Informationen unter [www.jhc2010.eu](http://www.jhc2010.eu)

**Kontakt und Information:**  
Organisationsbüro: Stoldt Associés,  
Tel (+352) 26 008 006, [contact@stoldt.lu](mailto:contact@stoldt.lu)

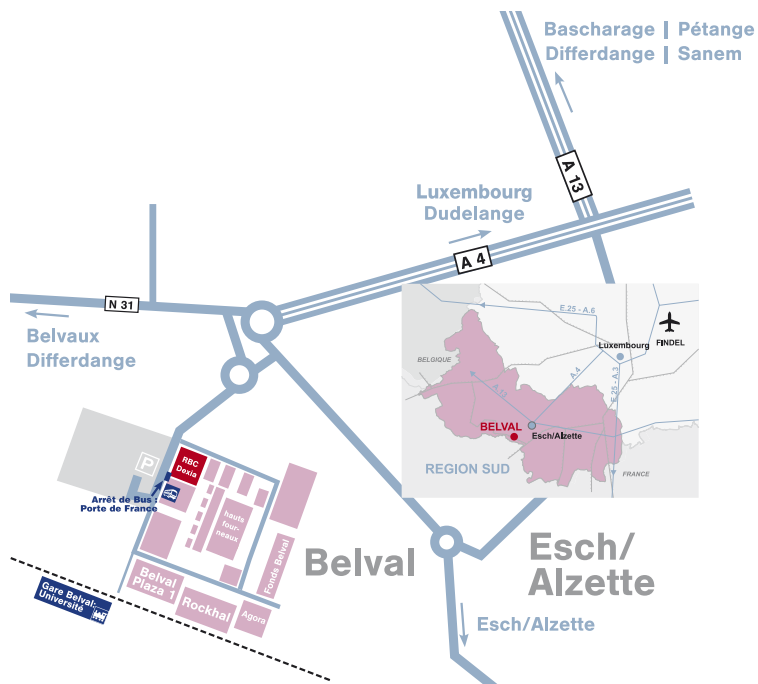
**Einschreibung:**  
Bitte den Rückantwortschein per Fax, Mail oder per Post vor dem 29. Januar 2010 einsenden

**Kostenbeteiligung:**  
Die Einschreibebühren betragen 50 € und beinhalten Kaffee und Erfrischungen.  
Für die Teilnahme am offiziellen Kongressdinner am 11. Februar bitte noch 25 € hinzufügen.

**Die Beträge sind zu überweisen auf das Konto:**  
IBAN: LU71 0019 2355 9897 2000  
Code BIC : BCEELULL  
Kontoinhaber: Universität Luxemburg  
Mitteilung: JHC 2010

Für Studenten, die in Hochschuleinrichtungen der Großregion eingeschrieben sind, ist die Teilnahme kostenlos; eine rechtzeitige Anmeldung ist aber notwendig.

## ANFAHRT



### Parken:

Bitte Parkplatz gegenüber dem Tagungsgebäude benutzen. Der unterirdische Parkplatz der RBC Dexia ist für Besucher nicht zugänglich.

### Öffentlicher Transport:

Der Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen. Informationen über [www.mobilitete.lu](http://www.mobilitete.lu)

## ANTWORTCOUPON

Name

Vorname

Einrichtung

Postanschrift

Mail-Adresse

Telefon

nimmt teil an den Journées Hubert Curien 2010

nimmt teil am Konferenz-Dinner am 11. Februar in der Brasserie K116, Kulturfabrik, Esch-sur-Alzette

ist Student an folgender Hochschule (Bestätigung beilegen)

hat die Summe von  überwiesen auf das Konto

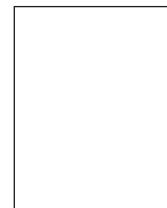
IBAN: LU71 0019 2355 9897 2000

Code BIC: BCEELULL

Kontoinhaber: Universität Luxemburg

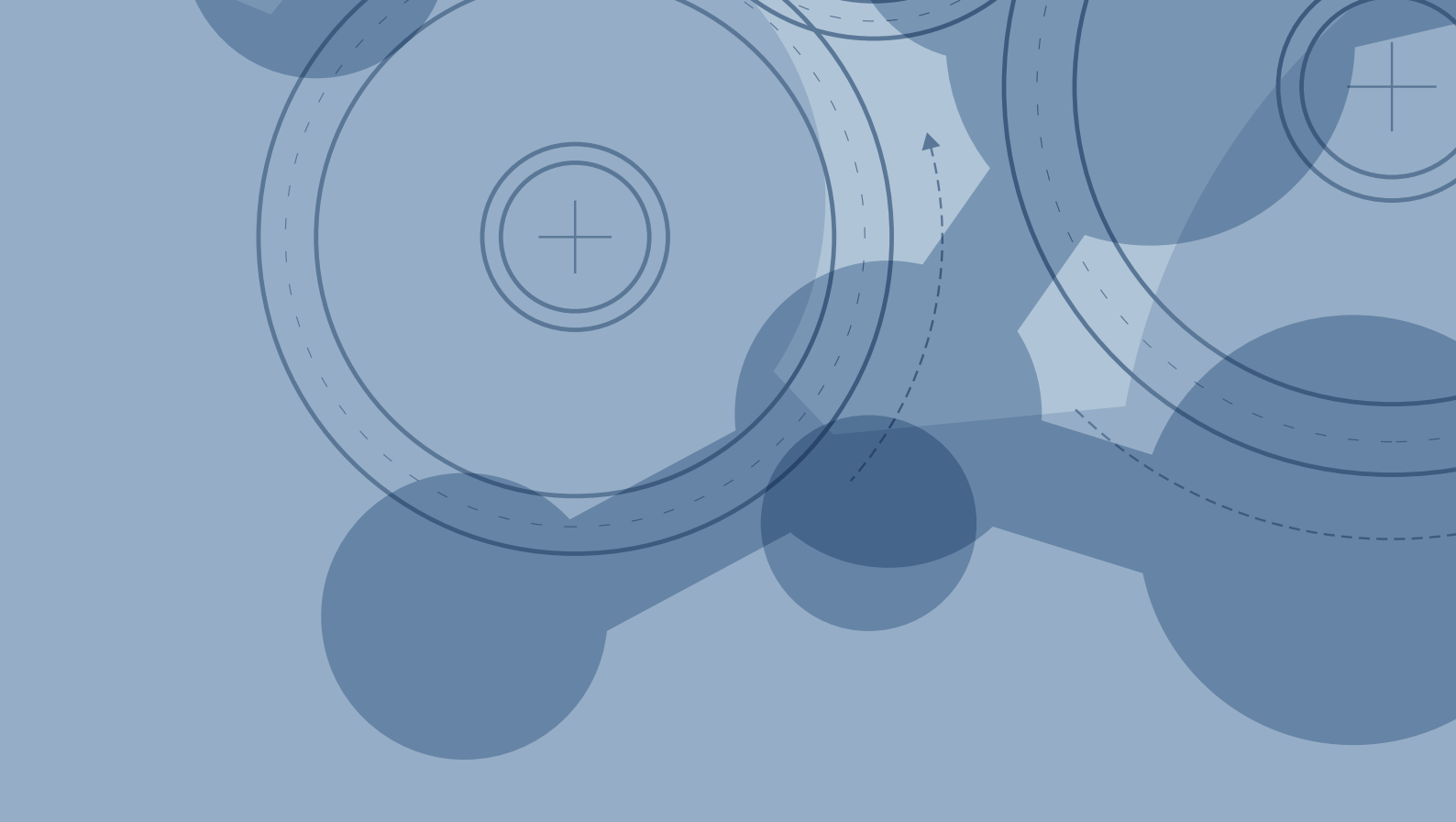
Mitteilung: JHC 2010

Den Antwortschein bitte einsenden an das Organisationsbüro Stoldt Associés,  
7, rue des Trois Glands L-1629 Luxembourg, Fax : ++ 352 43 91 56, Mail: [contact@stoldt.lu](mailto:contact@stoldt.lu)



Journées Hubert Curien 2010  
c/o Stoldt Associés  
7, rue des Trois Glands  
L-1629 Luxembourg





Weitere Informationen: [www.jhc2010.eu](http://www.jhc2010.eu)